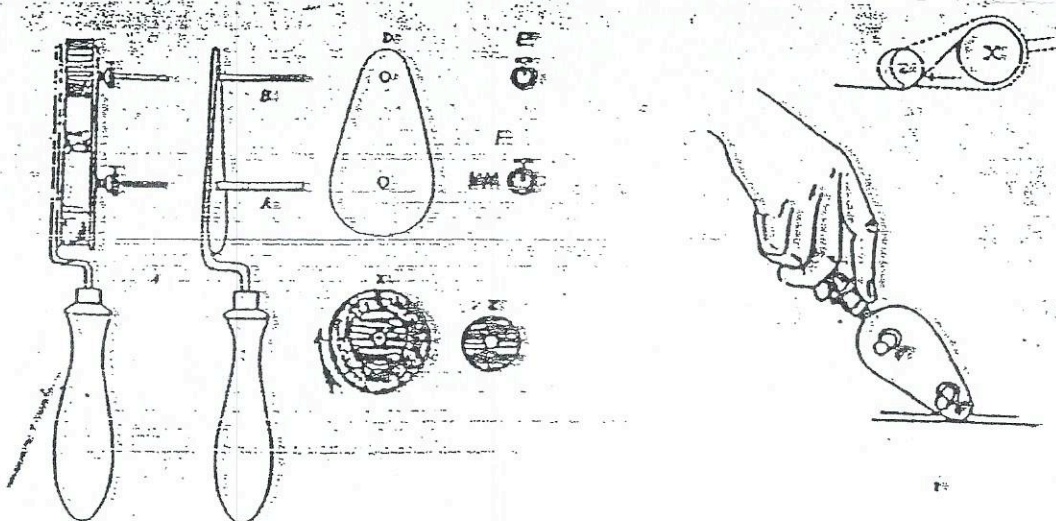


Gebrauchsanleitung zum Rollengold Vergoldeapparat

Um den Apparat gebrauchsfähig zu machen, nimmt man die beiden Stellschrauben, die Feder und die Deckplatte ab. Dann steckt man die ungeöffnete Goldrolle X auf die mittlere Achse A. Auf die vordere Achse B setzt man eine der Breite der Goldrolle genau entsprechende Führungsrolle Z, welche in den verschiedenen Breiten beigegeben sind.

Sodann fügt man die Deckplatte D wieder in den Apparat ein und setzt die Feder F auf die Achse A und außerdem auf jede Achse eine Stellschraube E. Die Schrauben sind soweit anzuziehen, daß die Deckplatte D unter leichtem Druck steht.

Erst jetzt öffnet man den Papiervorlauf der Goldrolle X mittels eines spitzen Gegenstandes, zieht das Papierband zwischen den beiden Rollen heraus und klebt es sorgfältig auf die entgegengesetzte Seite der Führungsrolle Z fest.



Nun rollt man die Papierschutzschicht der Goldrolle auf die Führungsrolle, indem man über den Arbeitstisch fährt. Hierbei stellt man die Stellschrauben so ein, daß sich die Rollen mit der gewünschten Leichtigkeit drehen.

Sobald das Gold auf dem Papierband erscheint, kann die Vergoldung beginnen. Zu beachten ist, daß die ganze Breite der Rolle mit leichtem gleichmäßigen Druck den zu vergoldenden Gegenstand berührt, so daß das aufgespulte leere Papier nicht rutschen kann. Wickelt sich das leere Papier schief auf die Führungsrolle, so befestigt man es von neuem. Ist der Apparat außer Gebrauch, so sind die Stellschrauben fest anzuziehen, damit sich die Rolle nicht drehen kann.